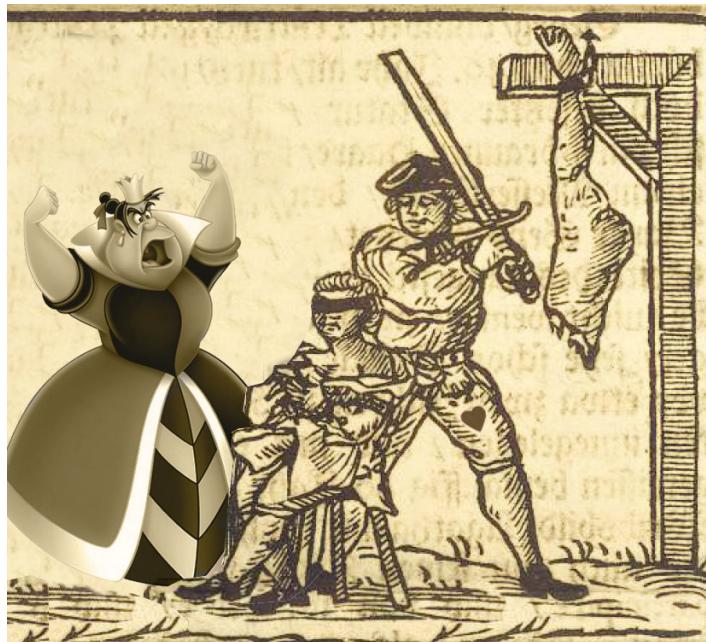


EINLADUNG ZUM VIRTUELLEN VORTRAG

Ab mit ihrem Kopf - Ein kurzweiliger archäologischer Streifzug durch die Geschichte der Todesstrafe in Tirol

Von: **Florian Messner**



Wir schreiben das Jahr 1689, Innsbruck. Auf dem *Köpflplatz* herrscht dichtes Gedränge: Die Menschenmenge wogt und rumort in Erwartung des Spektakels. Niemand will das Schauspiel verpassen, wie bei einem Rockkonzert wogt die Masse in Richtung des hölzernen Podests. Die Gardisten haben ihre liebe Not, die Bühne abzuschirmen; auf ihr eine einsame Gestalt. Der Henker ragt über die Menge, in sich gekehrt strahlt sein Anblick die Ruhe im Menschensturm aus. Seine Aufmerksamkeit liegt allein auf seinem Werkzeug. Prüfend fährt der Scharfrichter mit einem Fetzen Papier über das Richtschwert. Die Klinge ist rasiermesserscharf, so wie sie sein sollte. In diesem Moment kommt dem Außenseiter ungeteilte Aufmerksamkeit zu.

Im Zentrum dieses archäologisch-historischen Vortrages stehen der Henker und sein wichtigstes Utensil, das Richtschwert. Diese bis heute faszinierende Gestalt war alleinig für die Exekution der Todesstrafen zuständig, so auch in der historischen Grafschaft Tirol. Wir werden ihn nicht nur als Exekutor kennenlernen, sondern auch als historische Figur am Rande der Gesellschaft.

Datum: **27. Mai 2021**

Uhrzeit: **19.00 Uhr** (Dauer: ca. 1 Stunde)

Link: <https://us02web.zoom.us/j/89946675563?pwd=MVIDTU8vYTV5K1lVM3g2dGk3cjh1UT09>